

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Kulturausschuss, KA/019/ X	
Sitzung am : 25.11.2010	
Sitzungsort : Sitzungsraum 3 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn : 18:15 n	Sitzungsende : 20:24

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Friedhelm Voß
Schriftführer/in	: gez.	Stefan Kroeger

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Kulturausschuss
Sitzungsdatum	: 25.11.2010

Sitzungsteilnehmer

Teilnehmer

Andt, Bernd
Behrens, Uwe
Brauer, Sven
Fahl, Sabine
Heyer, Gabriele
Kiehm, Bernd
Krogmann, Marlis
Mendel, Christoph
Pfeiler, Brita
Schenppe, Volker
Stockmann, Fritz-Jürgen
von Appen, Bodo
Voß, Friedhelm
Woitakowski, Ulf

Verwaltung

Drews, Rüdiger
George, Rüdiger
Jührend, Natalie
Kroeger, Stefan
Meißner, Bernd
Richter, Gabriele
Thiele, Rajas

sonstige

Zahn, Reinhard Dr.

Entschuldigt fehlten

Vorsitz

Plaschnick, Maren

Teilnehmer

Gloger, Peter
Stender, Emil

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Kulturausschuss
Sitzungsdatum	: 25.11.2010

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde

TOP 4 : A 10/0506

Kultur- und Weiterbildungskonzept: hier: Überarbeitung zum Kulturkonzept

TOP 5 : B 10/0492

Antrag auf Anerkennung als Kulturträger der Stadt Norderstedt; hier: Fotoclub Norderstedt e.V.

TOP 6 : B 10/0491

Kammerchor consonare; hier: Projektbezuschussung CD Produktion

TOP 7 :

Halbjahresbericht 1/2010 des Kulturamtes; Vorlage B10/0409 - bereits zugestellt -

TOP 8 :

**Musikschule; hier: Empfehlungen des Verbandes deutscher Musikschulen -
Besprechungspunkt -**

TOP 9 :

Kulturwerk am See - Dauerbesprechungspunkt

TOP 10 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 10.1

:

Norderstedter Theatertage vom 05 bis 06.11.10

TOP 10.2

:

Broschüren des Stadtmuseums

TOP 10.3

:

Veranstaltungen der Musikschule**TOP 10.4**

:

Quartalslisten Beschlusskontrolle**TOP 10.5**

:

Grußworte bei den Seniorenweihnachtsfeiern 2010**TOP 10.6**

:

Berichte aus dem Arbeitskreis Kultur des Seniorenbeirates**TOP 10.7**

:

Anfrage von Herrn Stockmann zum Veranstaltungskonzept der Landesgartenschau**TOP 10.8**

:

Buch "Norderstedt"**TOP 10.9**

:

Beantwortung der Anfrage von Herrn Andt zur Bezuschussung der Theaterabonnements in der TriBühne**TOP****10.10 :****Anfrage von Herrn Voß zur Optimierung der Zusammenarbeit des Stadt- und des Feuerwehrmuseums****TOP****10.11 :****Anfrage von Herrn Voß zu regelmäßigen Berichten des Stadtmuseums****TOP****10.12 :****Anfrage von Herrn Stender zur Zusammenarbeit von Stadt- und Feuerwehrmuseum****Nichtöffentliche Sitzung****TOP 11 :****Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Kulturausschuss
Sitzungsdatum	: 25.11.2010

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Voß, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit mit dreizehn Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Da Herr Thiele noch einen anderen Termin hat, bittet er, den Punkt 9 „Kulturwerk am See – Dauerbesprechungspunkt“ vorzuziehen. Es besteht hierüber Einvernehmen im Ausschuss. Der Kulturausschuss beschließt dann die vorliegende Tagesordnung einstimmig.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4: A 10/0506 Kultur- und Weiterbildungskonzept: hier: Überarbeitung zum Kulturkonzept

Herr Stockmann erläutert für die CDU Fraktion den Antrag zur Überarbeitung des Kultur- und Weiterbildungskonzeptes zum Kulturkonzept. Auf die Frage nach einer Zeitschiene für die

Weiterentwicklung antwortet die Verwaltung, dass mit der Vorlage einer Beschlussvorlage für den Kulturausschuss jedoch auf Grund der umfangreichen Einbeziehung der Kulturschaffenden nicht vor der Sommerpause 2011 gerechnet werden kann.

Der Kulturausschuss beschließt dann einstimmig:

„Die Verwaltung möge das Kultur- und Weiterbildungskonzept von 2004 in Richtung eines zukunftsorientierten reinen Kulturkonzeptes überarbeiten und aktualisieren und dem Kulturausschuss zur Beschlussfassung vorlegen.“

TOP 5: B 10/0492

Antrag auf Anerkennung als Kulturträger der Stadt Norderstedt; hier: Fotoclub Norderstedt e.V.

Herr Voß begrüßt die anwesenden Vertreter des Fotoclubs Norderstedt e.V. Frau Richter erläutert die Vorlage für die Verwaltung. Anschließend werden Fragen der Ausschussmitglieder durch die Vertreter des Vereins sowie die Verwaltung beantwortet.

Der Kulturausschuss beschließt dann einstimmig:

„Der Fotoclub Norderstedt e.V. wird zum 01.12.2010 als Kulturträger der Stadt Norderstedt anerkannt.“

TOP 6: B 10/0491

Kammerchor consonare; hier: Projektbezuschung CD Produktion

Frau Stümke für den Kammerchor consonare sowie Frau Richter erläutern die Vorlage und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Kulturausschuss beschließt dann mit elf Ja Stimmen bei zwei Enthaltungen:

„Dem Kammerchor consonare wird zur CD Produktion ein Zuschuss in Höhe von 2.341,17 € gezahlt.“

TOP 7:

Halbjahresbericht 1/2010 des Kulturamtes; Vorlage B10/0409 - bereits zugestellt -

Herr Drews erläutert die Vorlage zum Berichtswesen des Kulturamtes im 1. Halbjahr 2010 und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Die Ausschussmitglieder stellen fest, dass die vorhandenen Angaben für eine Steuerung durch die Politik nicht ausreichend sind.

Die Verwaltung bittet um nähere Angaben, zu welchen Bereichen / Themen Informationen gegeben werden sollen. Es besteht Einvernehmen darüber, dass sich das Berichtswesen im Dialog zwischen Politik und Verwaltung entwickeln muss.

Herr Stockmann bittet um die Aufgabe von Beispielen aus anderen Kommunen zum Thema Kultur.

Herr Drews gibt folgende Zahlen als Hochrechnungen (Stichtag 31.10.10) zum voraussichtlichen Haushaltsergebnis für das Jahr 2010 zu Protokoll:

Produkt	Plan 2010	voraus.2010
Produkt 25200 Stadtarchiv / Stadtmuseum	- 209.700 €	- 256.800 €
Produkt 26200 Räume und Organisation	- 366.800 €	- 336.300 €
Produkt 26300 Musikschule	- 739.100 €	- 664.000 €
Produkt 28100 Kulturbüro	- 620.300 €	- 598.300 €

Er führt aus, dass die Hochrechnung insgesamt ca. 80.000 € bessere Ergebnisse vorsieht, als geplant wurden. Allerdings schlägt noch im November die Jahressonderzahlung beim Personalaufwand zu Buche. Es kann insgesamt davon ausgegangen werden, dass das Gesamtergebnis etwas schlechter als geplant werden wird.

Im Bereich der Investitionen ist mit Stand Oktober nur ein geringer Teil der geplanten Beträge ausgegeben worden.

TOP 8:

Musikschule; hier: Empfehlungen des Verbandes deutscher Musikschulen - Besprechungspunkt -

Herr George stellt per Powerpoint-Präsentation (Anlage 1 zum Protokoll) den Strukturplan des Verbandes deutscher Musikschulen und die Umsetzung in der Musikschule Norderstedt vor und gibt damit einen aktuellen Gesamtüberblick über die Angebote.

Anschließend beantwortet er Fragen der Ausschussmitglieder.

TOP 9:

Kulturwerk am See - Dauerbesprechungspunkt

Herr Thiele berichtet, dass der Baufortschritt des Kulturwerks am See und des Neubaus der Musikschule sowohl im Zeit- als auch im Finanzplan liegt.

Er berichtet weiterhin, dass auf den Ausbau der „Werkbar“ im Obergeschoss vorerst aus Kostengründen verzichtet werden muss, da der festgeschriebene Kostenrahmen für die Gesamtmaßnahme eingehalten werden muss. Die „Werkbar“ war nicht Bestandteil des Nutzungskonzeptes und kann mit entsprechendem Treppenaufgang / Aufzug sowie der Einrichtung ohne Probleme zu einem späteren Zeitpunkt realisiert werden. Anschließend beantwortet er Fragend der Ausschussmitglieder.

TOP 10:
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP
10.1:
Norderstedter Theatertage vom 05 bis 06.11.10

Frau Richter berichtet, dass der Besuch der diesjährigen Theatertage, auch von den Mitgliedern der Amateurtheaterverbände Hamburg und Schleswig – Holstein, nicht zufriedenstellend war. Insgesamt besuchten die fünf Aufführungen nur 212 zahlende Gäste. Zusammen mit den Freikarten für die Vorstände der Verbände und die auftretenden Bühnen gab es 494 BesucherInnen.

Noch in diesem Jahr soll es ein Auswertungsgespräch mit VertreterInnen der beiden Amateurtheaterverbände geben, bei dem von Seiten des Kulturbüros auch die Zukunftsfähigkeit der Veranstaltung zur Diskussion gestellt werden wird.

TOP
10.2:
Broschüren des Stadtmuseums

Frau Richter gibt den Ausschussmitgliedern eine Übersicht der Broschüren zu Sonder- und Dauerausstellungen im Stadtmuseum zur Kenntnis und verweist auf die neueste Broschüre zur laufenden Ausstellung „Kommet all und sehet... – Zur Geschichte der Weihnachtsskripen“.

Das Museum erarbeitet sowohl Broschüren für EinzelnutzerInnen, Eltern, PädagogInnen als auch solche Broschüren, die sich an Kinder ab Klasse 4 wenden. Die Broschüren haben nicht nur den Vorteil der Nachhaltigkeit, indem die Informationen dauerhaft zur Verfügung gestellt werden, sie sind auch ein Marketinginstrument, da sie die Aufmerksamkeit bei der Presse und in der Öffentlichkeit erhöhen und Interesse wecken können.

Erhältlich sind die Broschüren im Museumsshop und in den Zweigstellen der Stadtbücherei.

TOP

10.3:

Veranstaltungen der Musikschule

Herr George weist auf die beiden Veranstaltungen

- 28.11.10, literarisches Concertino im Festsaal am Falkenberg
- 14.01.11, 12.Norderstedter Neujahrskonzert

hin und lädt die Ausschussmitglieder ein.

TOP

10.4:

Quartalslisten Beschlusskontrolle

Herr Kroeger gibt die Quartalsliste der Beschlusskontrollen des Kulturausschusses als Anlage 2 zu Protokoll.

TOP

10.5:

Grußworte bei den Seniorenweihnachtsfeiern 2010

Herr Kroeger erinnert an die Grußworte der Politik bei den Seniorenweihnachtsfeiern, die am Montag, dem 29.11.10 beginnen. Es sind noch nicht für alle Tage PolitikerInnen gefunden worden, die die Grußworte der Stadt überbringen.

An folgenden Tagen werden noch PolitikerInnen gesucht:

Dienstag, 30.11.10

Mittwoch, 01.12.10

Samstag, 04.12.10

Mittwoch, 08.12.10

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 15.30 Uhr und finden im Festsaal am Falkenberg statt.

Herr Behrens meldet sich für die Veranstaltung am 08.12.10.

TOP

10.6:

Berichte aus dem Arbeitskreis Kultur des Seniorenbeirates

Herr Dr. Zahn berichtet aus dem Seniorenbeirat:

- Die Feierlichkeiten zum 20 jährigen Bestehen haben am 30.10. stattgefunden. Der Seniorenbeirat war mit der Durchführung und Besucherzahl zufrieden. Der Finanzplan konnte eingehalten werden. Er dankt noch einmal der Stadt und weiteren Sponsoren.
- Vom 17.01. bis 28.01.11 findet eine Ausstellung mit Werken von BewohnerInnen des Pöhlshofes sowie des Emma Plambeck Hauses mit dem Titel „Kreative Möglichkeiten im Alter“ statt. Er lädt die Ausschussmitglieder zur Vernissage am 17.01. ein.

Herr Woitakowski verläßt die Sitzung um 20.10 Uhr.

TOP

10.7:

Anfrage von Herrn Stockmann zum Veranstaltungskonzept der Landesgartenschau

Herr Stockmann bittet darum, dass auf einer der nächsten Sitzungen des Kulturausschusses das aktualisierte Gesamtveranstaltungskonzept der Landesgartenschau vorgestellt wird.

TOP

10.8:

Buch "Norderstedt"

In Bezug auf die vorgelegte Veröffentlichung „Norderstedt“ bittet Herr Stockmann, zukünftig Texte nicht nur zweisprachig deutsch-französisch sondern auch in englisch aufzuführen.

Frau Richter antwortet direkt, dass es sich bei der vorliegenden Veröffentlichung um ein Geschenk an die Stadt Maromme als Gastgeschenk bei einem Besuch der Stadtpräsidentin gehandelt hat und aus diesem Grund die Untertitel nur in deutsch und französisch abgedruckt sind. Grundsätzlich sollen englische Untertitel erfasst werden.

TOP

10.9:

Beantwortung der Anfrage von Herrn Andt zur Bezuschussung der Theaterabonnements in der TriBühne

Herr Andt bat in der Sitzung vom 28.10.10 um Auskunft, wie hoch der Haushaltsansatz der Stadt Norderstedt an die TriBühne zur Durchführung des Theaterabonnements ist.

Frau Richter antwortet:

Der Haushaltsansatz für das Theaterabonnement im Doppelhaushalt 2010 / 2011 beläuft sich auf jährlich 120.000,- €

TOP

10.10:

Anfrage von Herrn Voß zur Optimierung der Zusammenarbeit des Stadt- und des Feuerwehrmuseums

Herr Voß fragte in der Sitzung am 28.10.10 an:

In der Sitzung des Kulturausschusses vom 25.03.10 wurde einstimmig beschlossen, dass die Verwaltung prüft, ob der laufende Betrieb des Stadtmuseums und des Feuerwehrmuseums gemeinschaftlich optimiert werden kann? Wie ist der Stand der Dinge? Wann kann mit einem Ergebnis gerechnet werden?

Frau Richter antwortet:

Die beiden Museen sind inhaltlich sehr unterschiedlich ausgerichtet. Eine enge Zusammenarbeit besteht in bezug auf organisatorische Abläufe, wie den Kassen- und Aufsichtsdienst, der gemeinschaftlich wahrgenommen wird und im Bereich von gemeinsamen Presse-, Werbe- und Marketingmaßnahmen. Die beiden Museumsleiter treffen sich einmal wöchentlich, um aktuelle Fragen und Probleme zu erörtern und auf „kurzen Weg“ zu klären. Zwischen den Museumsleitungen, den Mitgliedern des Vorstandes des Fördervereins und der Leiterin des Kulturbüros finden mindestens drei Mal jährlich Gesprächsrunden statt. Dabei geht es hauptsächlich um Abstimmungen in den Bereichen Gestaltung / Ausschilderung (insbesondere auch der gemeinsam betriebenen Kassen-, Flur-, Gang- und Außenbereiche), gemeinsame Veranstaltungen, wie z.B. den Museumstag, Werbe- und Marketingmaßnahmen, (z.B. gemeinschaftlicher Werbeversand an Bus- und Reiseunternehmen). Die Optimierung der Zusammenarbeit ist ein anhaltender (Kommunikations-) Prozess, so dass kein Ergebniszeitpunkt definiert werden kann.

TOP

10.11:

Anfrage von Herrn Voß zu regelmäßigen Berichten des Stadtmuseums

Herr Voß fragte in der Sitzung vom 28.10.10 an:

Der Kulturausschuss wird regelmäßig über die Arbeit des Kulturbüros und der Musikschule informiert. Von dem Stadtmuseum vermisste ich eine regelmäßige Information. Sieht sich die Verwaltung in der Lage, den Ausschuss in regelmäßigen Abständen über die Arbeit des

Stadtmuseums (z.B. Arbeitsschwerpunkte, Ausstellungen, Besucherzahlen etc.) zu informieren?

Frau Richter antwortet:

Die Mitglieder des Kulturausschusses wurden auch bisher über die Arbeit des Museums / Stadtarchivs informiert. So wurde z.B. in der Januarsitzung 2010 des Kulturausschusses den Ausschussmitgliedern eine Übersicht über die 2010 geplanten Aktivitäten der Fachbereiche des Kulturamtes zur Kenntnis gegeben. Auch erhalten die Ausschussmitglieder alle Einladungen zu Ausstellungseröffnungen und sonstigen Veranstaltungen des Stadtmuseums. Es kann natürlich künftig noch dezidierter auf Veranstaltungen, Ausstellungen und Arbeitsschwerpunkte hingewiesen werden. Die Besuchererfassung erfolgt für beide Museen gemeinsam. Im Jahr 2009 verzeichneten die Museen 9012 BesucherInnen.

TOP

10.12:

Anfrage von Herrn Stender zur Zusammenarbeit von Stadt- und Feuerwehrmuseum

Herr Stender bat in der Sitzung vom 28.10.10 um einen Sachstandsbericht zur Zusammenarbeit zwischen dem Stadtmuseum Norderstedt und dem Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein. Er hat gehört, dass die Museen während der Landesgartenschau eine Erweiterung der Öffnungszeiten planen. Hierzu bittet er ebenfalls um einen Sachstandsbericht.

Frau Richter antwortet:

In Bezug auf die Zusammenarbeit verweist Frau Richter auf die Beantwortung der Anfrage von Herrn Voß zur Optimierung der Zusammenarbeit des Stadt- und des Feuerwehrmuseums.

Die beiden Museen haben abgestimmt, dass während der Landesgartenschau die Museen zusätzlich montags und dienstags geöffnet werden sollen, um BesucherInnen der Landesgartenschau an allen Wochentagen die Möglichkeit zu bieten, die Norderstedter Museen zu besuchen.